

Sexualkunde gegen die Risiken der Pubertät

Aufgabe zur Erarbeitung des Lerntextes bzw. zur Lernkontrolle

Schreibe die mit der Pubertät verbundenen Probleme und Risiken mit Stichworten in Deinen Biohefter!

Zwar hatten die meisten Kinder schon in der Grundschule das Thema Sexualkunde, aber erst in der weiterführenden Schule beginnen sie zu spüren, dass die Pubertät eine schwierige und riskante Phase im Leben fast jedes Menschen ist.

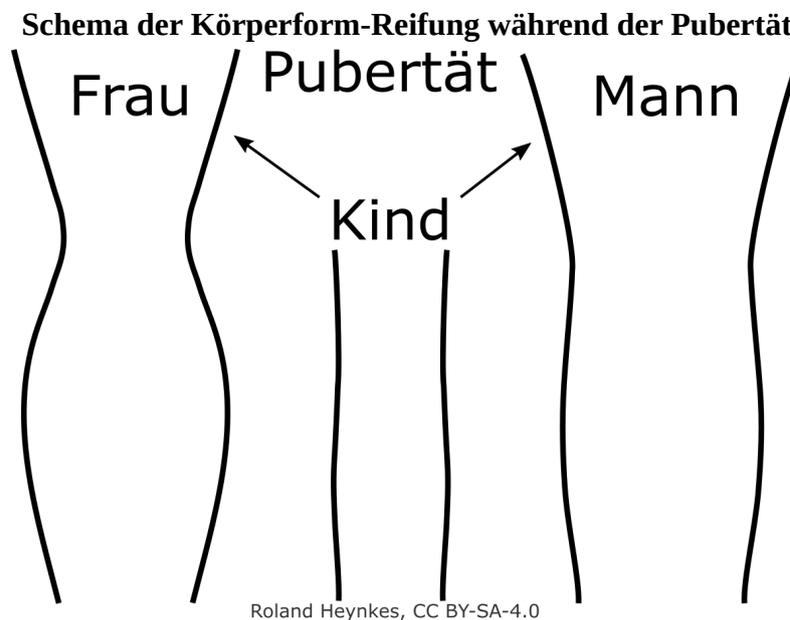
Plötzlich häufen sich die Streitigkeiten mit den Eltern und auch von anderen Menschen fühlen sich Pubertierende oft missverstanden oder gar abgelehnt.

Viele Pubertierende sind unglücklich über ihre körperlichen Veränderungen.

Weil plötzlich vor allem Arme und Beine schnell wachsen, können sie tollpatschig und manchmal sogar ohnmächtig werden.

Wirklich gefährlich wird es, wenn Pubertierende ihren eigenen Körper zunehmend falsch wahrnehmen und sich beispielsweise zu fett finden, obwohl sie ganz schlank sind. Das kann zu Magersucht führen, die für Jugendliche viel häufiger als Krebs tödlich endet.

Nicht selten treten während der Pubertät auch Depressionen, Burn Out und andere psychische Probleme auf.



Die Pubertät bringt aber auch Veränderungen und Risiken mit sich, die Jugendliche nicht leicht bemerken und vor denen man sie deshalb warnen muss.

Vor allem wird während der Pubertät das Gehirn umgebaut und die Baustelle funktioniert nicht mehr so zuverlässig. Spontane dumme Ideen werden sofort umgesetzt, ohne erstmal über mögliche Folgen nachzudenken. Besonders Jungs haben darum oft gefährliche Unfälle.

Besonders risikofreudig zeigen sie sich junge Männer, wenn attraktive Mädchen oder Frauen in der Nähe sind.

Gefahren gehen aber auch von älteren Jugendlichen oder Erwachsenen aus, welche die Unerfahrenheit und Experimentierfreudigkeit junger Menschen ausnutzen. Jugendliche sollten sich nicht zu gefährlichen Aktionen oder Drogen-Konsum überreden lassen. Vor allem zu schnell und viel getrunkenen Alkohol kann für Jugendliche peinliche oder sogar lebensgefährliche Folgen haben.

Man muss aber auch immer damit rechnen, dass einem Idioten oder Kriminelle KO-Tropfen ins Glas träufeln. Und Jugendliche sollten möglichst nie allein mit Älteren sein, denen sie nicht 100%ig vertrauen können.

Ein weiteres mit der Pubertät verbundenes Risiko ist die mögliche Übertragung von Geschlechtskrankheiten. Diese sind zwar heute normalerweise nicht mehr tödlich, aber manche können unbemerkt unfruchtbar machen. Verhütung sollte daher nicht nur vor ungewollten Schwangerschaften, sondern auch vor der Übertragung von Krankheiten schützen. Und wenn es doch passiert, dann erleichtert die Sexualkunde wenigstens Gespräche mit Ärzten.

Die Pubertät ist eine schwierige und riskante Phase im Leben fast jedes Menschen:

- Plötzlich häufen sich die _____ mit den Eltern und auch von anderen Menschen fühlen sich Pubertierende oft missverstanden oder gar abgelehnt.
- Viele Pubertierende sind unglücklich über ihre _____ Veränderungen.
- Weil plötzlich vor allem Arme und Beine schnell wachsen, können sie _____ und manchmal sogar ohnmächtig werden.
- Wirklich gefährlich wird es, wenn Pubertierende ihren eigenen Körper zunehmend falsch wahrnehmen und sich beispielsweise zu fett finden, obwohl sie ganz schlank sind. Das kann zu _____ führen, die für Jugendliche viel häufiger als Krebs tödlich endet.
- Nicht selten treten während der Pubertät auch _____, Burn Out und andere psychische Probleme auf.

gesucht: Depressionen, körperlichen, Magersucht, Streitigkeiten, tollpatschig

Die Pubertät bringt aber auch Veränderungen und Risiken mit sich, die Jugendliche nicht leicht bemerken und vor denen man sie deshalb warnen muss:

- Vor allem wird während der Pubertät das _____ umgebaut und die Baustelle funktioniert nicht mehr so zuverlässig. Spontane dumme _____ werden sofort umgesetzt, ohne erstmal über mögliche Folgen nachzudenken. Besonders Jungs haben darum oft gefährliche Unfälle.
- Besonders _____ zeigen sie sich junge Männer, wenn attraktive Mädchen oder Frauen in der Nähe sind.
- Gefahren gehen aber auch von älteren Jugendlichen oder Erwachsenen aus, welche die _____ und Experimentierfreudigkeit junger Menschen ausnutzen. Jugendliche sollten sich nicht zu gefährlichen Aktionen oder Drogen-Konsum überreden lassen. Vor allem zu schnell und viel getrunkenen _____ kann für Jugendliche peinliche oder sogar lebensgefährliche Folgen haben.
- Man muss aber auch immer damit rechnen, dass einem Idioten oder Kriminelle _____ ins Glas träufeln. Und Jugendliche sollten möglichst nie allein mit Älteren sein, denen sie nicht 100%ig vertrauen können.
- Ein weiteres mit der Pubertät verbundenes Risiko ist die mögliche Übertragung von _____. Diese sind zwar heute normalerweise nicht mehr tödlich, aber manche können unbemerkt unfruchtbar machen. Verhütung sollte daher nicht nur vor ungewollten _____, sondern auch vor der Übertragung von Krankheiten schützen. Und wenn es doch passiert, dann erleichtert die Sexualkunde wenigstens Gespräche mit Ärzten.

gesucht: Alkohol, Gehirn, Geschlechtskrankheiten, Ideen, KO-Tropfen, risikofreudig, Schwangerschaften, Unerfahrenheit